

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 31. Juli 1888.)

Nachstehende Herren, welche an der Sanitätsoffizier-Bildungsschule in Basel Theil genommen haben, sind vom Bundesrath zu Sanitätsoffizieren brevetirt worden, und zwar:

1) Als *Oberlieutenants* (Aerzte).

Alpiger, Max, in Zürich;
 Keller, Emil, in Zürich;
 Meyer, Ernst, in Dübendorf (Zürich);
 Jaquet, Alfred, in Basel;
 Baumgartner, Adolf, in Basel;
 Reinhardt, Ludwig Emil, in Basel;
 Simonett, J. Benedikt, in Medels (Graubünden);
 Rumpf, Alfred, in Basel;
 Meyer, Emil, in Meerenschwand (Aargau);
 Zimmermann, Ernst, in Klingnau (Aargau);
 His, Wilhelm, in Basel;
 Henggeler, Adelrich, in Eschlikon (Thurgau);
 Güder, Ernst, in Chêne-Bourg (Genf);
 Schuoler, Joseph, in Somvix (Graubünden).

2) Als *Lieutenant* (Apotheker).

Kopp, Karl, in Luzern.

Herr Carl Fredrik de Geer, welcher von S. M. dem König von Schweden und Norwegen unterm 29. Juni d. J. zum dortseitigen Generalkonsul in Genf ernannt wurde, hat vom Bundesrath das eidg. Exequatur erhalten.

(Vom 3. August 1888.)

Hr. J. B. Fuchs, Metzger in Mettlen bei Appenzell, hat gegen eine Schlußnahme des Großen Rathes des Kantons Appenzell i. Rh. vom 1. Dezember 1887, nach welcher im Bezirk und äußern Feuer-

schaukreise Appenzell das Schlachten von Groß- und Kleinvieh und Schweinen, soweit das Fleisch in den gewerbsmäßigen Handel kommt, von beruftreibenden Metzgern nur im Schlachthaus geschehen darf, unter Berufung auf die in Art. 31 der Bundesverfassung gewährleistete Gewerbefreiheit Beschwerde an den Bundesrath erhoben. Der Bundesrath hat gemäß feststehender bundesrechtlicher Praxis (zu vergl. Bundesblatt 1883, II, 869, und 1884, II, 752) diesen Rekurs als unbegründet abgewiesen.

Das schweizerische Konsulat in Barcelona hat dem Bundesrath eine Anzahl gedruckter Einladungsformulare mit Festprogramm an die in Verbindung mit der internationalen spanischen Ausstellung in Barcelona stattfindenden Wettaufführungen von bürgerlichen und Militärmusiken und von Instrumental- und Vokalmusikvereinen eingesandt.

Die schweizerischen Vereine, welche etwa Lust haben sollten, sich zur Theilnahme an jenem musikalischen Konkurs zu melden, haben sich für Zusendung von Einladungsschreiben und Programm an das eidgenössische Departement des Innern zu wenden.

Der schweizerische Schulrath ist vom Bundesrath ermächtigt worden, an der Ingenieurabtheilung einen weitem Assistenten für die Konstruktionsübungen und Repetitorien in Brücken-, Eisenbahn-, Straßen- und Wasserbau, sowie in graphischer Statik und Steinschnitt anzustellen.

Die Herren Dr. Beyel, Assistent der darstellenden Geometrie, und Dr. Karl Dünneberger, Assistent für allgemeine Botanik am eidgenössischen Polytechnikum, haben die nachgesuchte Entlassung von ihren Stellen unter Verdankung der geleisteten Dienste erhalten.

An den am 13. und 14. dies in Zürich stattfindenden internationalen Kongreß zur Berathung von die Ferienkolonien und verwandte Bestrebungen der Schulkinder-Hygiene beschlagenden Fragen ist Herr Bundesrath Schenk als Vertreter des Bundesrathes ernannt worden.

Dem Crédit agricole et industriel de la Broye in Estavayer ist die Ermächtigung ertheilt worden, seine Notenemission von Fr. 500,000 auf Fr. 800,000 zu erhöhen.

Dem Schulrath wird die Ermächtigung zur Anschaffung eines Gypsabgusses des von Hrn. Ingenieur-Topograph Simon angefertigten Reliefs des Berner-Oberlandes im Maßstabe von 1:10,000, drei Sektionen des Siegfrieds-Atlas umfassend, ertheilt, und für geologische Kolorirung und zweckentsprechende Aufstellung desselben ein Extrakredit bewilligt.

Der Bundesrath wählte:

(am 31. Juli 1888)

als Postverwalter in Airolo: Hrn. Oswald Rossi, von und in Airolo (Tessin), Postkommis daselbst;
 „ Posthalterin in Uttweil: Jgfr. Lina Zimmerli, von Zofingen, in Uttweil (Thurgau);

(am 3. August 1888)

als Telegraphistin in Zürich: Jgfr. Sophie Zimmermann, von Beatenberg (Bern), Telegraphenaspirantin in Bern.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1888 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 35 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 04.08.1888 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 975-977 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 014 065 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.